

# Botschafter zu Besuch

Villingendorf Feierstunde für die Irlandklasse



Elmar Conrads-Hassel, Karl-Heinz Bucher und Michael Collins.  
Foto: pm

**Botschafter Michael Collins hat die Grund- und Werkrealschule Villingendorf besucht. In einer Feierstunde präsentierten die 35 Siebtklässler der sogenannten Irlandklasse mit ihren Klassenlehrerinnen Konrektorin Eugenia Remisch und Birgitt Schlieter ihr Unterrichtsprojekt.**

# E

ingeleitet von irischen Segenswünschen stellten die Schüler ihre Schülerfirma, mit der ein Großteil einer Reise nach Irland erwirtschaftet wird, in amüsanten szenischen Darstellungen vor. Aber auch im Unterricht sei die „Irlandklasse“ tief verwurzelt, in Deutsch würden so Berichte verfasst, in Mathematik beispielsweise Reisekosten kalkuliert und in Englisch Konversation geübt.

Fächerübergreifend würden die personalen und sozialen Kompetenzen vertieft und Teamgeist geschaffen. Mit wertvollen Partnern wie der Volksbank Rottweil und deren bei finanziellen Fragen unterstützenden Auszubildenden, der Landmetzgerei Digeser mit den „Irishen Wochen“ und weiteren Unterstützern und Sponsoren sei hier ein wertvolles Netzwerk entstan-

schon ein Highlight vor der dem eigentlichen Höhepunkt gesetzt: Einer Reise auf die grüne Insel. Dass diese unvergessliche Erlebnisse verspricht, zeigten Impressionen der vergangenen Klassenfahrten.

Von den Ursprüngen des im Jahr 2008 gestarteten Projekts berichtete Rektor Rainer Kropp-Kurta. Er konnte in der Schulaula die Leitende Schulamtsdirektorin Sabine Rösner vom Staatlichen Schulamt Donaueschingen und Regierungsschuldirektor Carlo Fleig vom Regierungspräsidium Freiburg, die Bürgermeister Karl-Heinz Bucher und Johannes Blepp, Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates Villingendorf, Brigitte Stein in Vertretung von Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Martina Furtwängler von der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, Pfarrerin Esther Kuhn-Luz, Schulleitungen der Nachbarschulen, die lokalen Kindergartenleitungen, Eltern- und Fördervereinsvertreter, Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen, Unterstützer und Sponsoren der Irlandklasse, irische Mitbürger aus Villingendorf,

Botschafter Michael Collins begrüßen. Nach Auffassung des Schulleiters seien die Bildungsinstitution öffnende Projekte wie die Irlandklasse Teil eines Erfolgsrezepts, welches die Schülerzahlen in Villingendorf binnen weniger Jahre von rund 200 auf aktuell 356 katapultiert habe.

Bürgermeister Karl-Heinz Bucher lobte die wertvolle Vernetzung der Irlandklasse im Ort und der Region. Sie sei wertvoll für die berufliche Orientierung und die Kooperation zwischen Schule und Betrieben. Der Schultes freute sich über einen Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde Villingendorf durch den Botschafter und überreichte ihm mit einem Augenzwinkern einen Habermüasler.

Michael Collins bedankte sich zunächst für das schwäbische Drei-Gänge-Menü, welches ihm die Schülerinnen und Schüler nach seiner Anreise aus Berlin zubereitet hätten. Der Botschafter Irlands zeigte sich tief beeindruckt von der Vielschichtigkeit des Unterrichtsprojekts, er könne sich „keinen besseren Ort auf der Welt vorstellen, an dem er zu diesem Zeitpunkt lieber wäre“. Da das Projekt von vielen Schultern getragen und starken Partner unterstützt würde, solle es für immer so weiter gehen und zahlreichen Schülergenerationen einen kulturellen Austausch mit seinem Land ermöglichen. Deutschland sei ein wichtiger Partner Irlands, und „obwohl Irland am westlichen Rand des Kontinents liege, schliege dort das Herz Europas“.

Mit einem Blick auf den kommenden Brexit rief er dem Auditorium zu: „Wir bleiben!“ Die Schülerinnen und Schüler der Irlandklasse ernannte Collins zu „Botschaftern der deutsch-irischen Freundschaft“. Zusammen mit Elmar Conrads-Hassel vom Ireland Funds of Germany zeichnete Schirmherr Michael Collins die Irlandklasse der GWRS Villingendorf mit der Ehrung „An Duais Award 2017“ aus. Bei einem abschließenden Stehempfang kam es zum regen Austausch über Ir-